

1) Name des Vorhabens / Projekts:

Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Emmertsgrund

M U S T E R

2) Inhaltliche Beschreibung

Die vorhandenen Planungskonzepte für den Emmertsgrund sind rund zehn Jahre alt. Auf dieser Basis werden bis 2012 "Soziale Stadt"-Maßnahmen durchgeführt. Für die Zeit danach schreibt die Stadt Heidelberg das Integrierte Handlungskonzept in Partnerschaft mit dem Stadtteilmanagement als Zukunftsperspektive für den Stadtteil fort. Es enthält zentrale Zielsetzungen und Maßnahmen zur Entwicklung des Stadtteils in den kommenden zehn Jahren.

3) Letzter politischer Beschluss zum Vorhaben / Projekt:

Gemeinderatsbeschluss am 30.06.2011: Teil 1 der Fortschreibung: „Zwischenbilanz 1999-2011“ (Bestandsaufnahme, Entwicklung und Bewertung der Situation im Stadtteil) (DS 0054/2011/IV). Beschluss Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss am 19.10.2011: Sachstandsbericht Stadtteilmanagement inkl. Dokumentation der 1. Bürgerwerkstatt "Leben und Wohnen auf dem Emmertsgrund" am 09.07.2011: (DS 0132/2011/IV)

4) Aktueller Bearbeitungsstand

Die Rückkopplung der Zielsetzungen und Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes ist in der 2. Bürgerwerkstatt am 29.3.12 erfolgt. Der Entwurf Teil 2 befindet sich in der verwaltungsinternen Abstimmung.

5) Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte (inklusive geplante Beratung in den Gremien des Gemeinderats)

Öffentliche Beratung des Teil 2 der Fortschreibung „Perspektive 2022 (Handlungsbedarfe, Ziele und Maßnahmen)" im Bezirksbeirat Emmertsgrund am 03.07.12, in Ausschüssen am 04.07.12 und 11.07.12 sowie abschließend im Gemeinderat am 25.07.12. Für die erfolgreiche Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes ist die Fortführung des Stadtteilmanagements und der städtischen Koordinierungsstelle Emmertsgrund in den kommenden Jahren notwendig.

6) Kosten soweit bezifferbar (Planansatz im Haushalt / in der Finanzplanung):

jährlicher Finanzbedarf von 150.000 Euro ab 2013

7) Betroffenes Gebiet:

Vorhaben mit gesamtstädtischer Relevanz nein betrifft vor allem Emmertsgrund

8) Schwerpunktmäßig betroffene Themen:

Thema 1 Stadtplanung / Stadtentwicklung Thema 2 bitte auswählen Thema 3 bitte auswählen

9) Bürgerbeteiligung bereits vorgesehen? ja

Art der Bürgerbeteiligung (Konkretisierung soweit bereits möglich):

Bei der Erarbeitung des IHK': Durchführung von zwei Bürgerwerkstätten bereits erfolgt. Bei der Umsetzung des IHK's: Bürgerbeteiligung teilweise zu den einzelnen Maßnahmen der Fachämter und des Stadtteilmanagements.

10) Mit dem Vorhaben werden folgende Ziele des Stadtentwicklungsplans 2015 verfolgt:

1. QU2 Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen
2. QU3 Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern
3. DW7 Beratungs-, Dienstleistungs und Serviceangebote im Stadtteil entsprechend der demographischen Entwicklung anpassen

12) Ansprechpartner/in:

Amt: Stadtentwicklung und Statistik Ansprechpartner: Peter Hoffmann

Telefon: (06221) 58-21563 E-Mail: peter.hoffmann@heidelberg.de

12) Weitere Informationen:

www.heidelberg.de (Stadtinfos > Stadtentwicklung), www.emmertsgrund.de

1) Name des Vorhabens / Projekts:

Verkehrskonzept Rohrbach West

M U S T E R

2) Inhaltliche Beschreibung

Für das Untersuchungsgebiet soll ein Verkehrskonzept mit Handlungsprioritäten erarbeitet werden, dass folgende bisher bekannte Themenschwerpunkte beinhaltet: Netzzusammenhänge für alle Verkehrsarten, Belange des ruhenden sowie des fließenden Verkehrs, Fuß- und Radwegverbindungen sowie verkehrsberuhigende Maßnahmen.

3) Letzter politischer Beschluss zum Vorhaben / Projekt:

Beschluss des Gemeinderats vom 15.12.2011: Erstellung eines Verkehrskonzeptes Quartier am Turm und Umfeld (Rohrbach-West) unter Einrichtung eines runden Tisches. Das Konzept soll auch die Planungen zum Nahversorgungszentrum und dem Bebauungsplan Holbeinring erfassen. Dazu gehört auch die Entlastung der Fabrikstraße vom Durchgangsverkehr. (DS 0146/2011/IV)

Mündlicher Bericht im Bezirksbeirat Rohrbach am 1.3.2012

4) Aktueller Bearbeitungsstand

Derzeit wird das Beteiligungskonzept entwickelt: Nach der bereits erfolgten Absprache mit Schlüsselpersonen im Stadtteil wird nun ein Beschlussvorschlag für den Bezirksbeirat und den Gemeinderat erarbeitet (s.5.).

5) Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte (inklusive geplante Beratung in den Gremien des Gemeinderats)

Das Verfahren zur Erstellung des Verkehrskonzeptes mit dem zugehörigen Beteiligungskonzept soll am 12.07.2012 im Bezirksbeirat Rohrbach beraten werden. Anschließend erfolgt die Beratung in Ausschüssen und schließlich die abschließende Entscheidung im Gemeinderat am 1.10.2012. Entwicklung des Verkehrskonzeptes mit Bürgerbeteiligung: Herbst 2012 bis spätestens bis Ende 2013. Umsetzung der Maßnahmen des Verkehrskonzeptes: Kleine Maßnahmen ab 2014, etwaige größere Maßnahmen voraussichtlich ab 2015, abhängig von den jeweiligen politischen Beschlüssen und der Bereitstellung der benötigten Finanzmittel durch den Gemeinderat.

6) Kosten soweit bezifferbar (Planansatz im Haushalt / in der Finanzplanung):

circa 70.000 €

7) Betroffenes Gebiet

Vorhaben mit gesamtstädtischer Relevanz nein betrifft vor allem Rohrbach

Straße/Hausnummer(n): Bereich zw. Sickingenstr. - Römerstr./Karlsruher Str. - Ortenauer Str. - Baden-Badener-Str - Erlenweg - Bürgerstr. - Hch.-Fuchs - Str.

8) Schwerpunktmäßig betroffene Themen:

Thema 1 Mobilität / Verkehr Thema 2 bitte auswählen Thema 3 bitte auswählen

9) Bürgerbeteiligung bereits vorgesehen? ja

Art der Bürgerbeteiligung (Konkretisierung soweit bereits möglich):

Runder Tisch und Bürgerversammlungen

10) Mit dem Vorhaben werden folgende Ziele des Stadtentwicklungsplans 2015 verfolgt:

1. SL11 Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern
2. MO1 Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern
3. MO7 'Stadt der kurzen Wege' und Verkehrsvermeidung fördern

11) Ansprechpartner/in:

Amt: Amt für Verkehrsmanagement Ansprechpartner: Herr Kuch

Telefon: 5830500 E-Mail: verkehrsmanagement@heidelberg.de

12) Weitere Informationen: entfällt